

## 1) Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

### 1.1 Produktbezeichnung

Handelsname: DoBoSeal 15-31

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendung, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Klebstoff, Dichtmittel  
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keiner/ keine

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma: DoBoTech AG  
Adresse: Am Eschengrund 4  
83135 Schechen  
Telefon: +49 (0) 8039/901 46 0  
Telefax: +49 (0) 8039/901 46 19  
Email: [info@dobotech.com](mailto:info@dobotech.com)  
Internet: [www.dobotech.com](http://www.dobotech.com)

1.4 Notrufnummer: *Giftnotruf: +49 (0) 89 19240*

## 2) Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Gefahrenbezeichnungen: Xi - Reizend, N - Umweltgefährlich

R-Sätze:

Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

#### **GHS-Einstufung**

Gefahrenkategorien:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 2

Gefahrenhinweise:

Verursacht Hautreizungen.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Verursacht schwere Augenschäden.

Kann die Atemwege reizen.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

### 2.3 Kennzeichnungselemente

#### *Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung*

Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol, Methacrylsäure, alpha,alpha-Dimethylbenzylhydroperoxid (vgl. Cumolhydroperoxid), Maleinsäure

Signalwort: Ätzend, Achtung, Umweltgefährdend

Piktogramme: GHS05, GHS07 GHS09



#### *Gefahrenhinweise:*

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### *Sicherheitshinweise / S-Sätze:*

P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P363	Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P501 Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß behördlicher Vorschrift zuführen.

### 3) Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Bestandteile

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung	
EINECS	GHS-Einstufung	
Index-Nr		
221-950-4	Trimethylolpropantrimethacrylat	80 - 85 %
3290-92-4	N - Umweltgefährlich R51-53 Aquatic Chronic 2; H411	
248-666-3	Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol	5 - 10 %
27813-02-1	Xi - Reizend R36-43 Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1; H319 H317	
201-204-4	Methacrylsäure	1 - 5 %
79-41-4	C - Ätzend, Xn - Gesundheitsschädlich R21/22-35	
607-088-00-5	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A; H312 H302 H314	
201-254-7	alpha,alpha-Dimethylbenzylhydroperoxid (vgl. Cumolhydroperoxid)	1 - 5 %
80-15-9	O - Brandfördernd, T - Giftig, C - Ätzend, Xn - Gesundheitsschädlich, N - Umweltgefährlich R7-23-21/22- 48/20/22-34-51-53	
617-002-00-8	Org. Perox. E, Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, STOT RE 2, Skin Corr. 1B, Aquatic Chronic 2; H242 H331 H312 H302 H373 ** H314 H411	
204-055-3	2'-Phenylacetohydrazid	< 1 %
114-83-0	Xn - Gesundheitsschädlich, Xi - Reizend R22-36/37/38-43 Acute Tox. 3, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1, STOT SE 3; H301 H315 H319 H317 H335	
202-704-5	Cumol (vgl. Isopropylbenzol)	< 1 %
98-82-8	Xn - Gesundheitsschädlich, Xi - Reizend, N - Umweltgefährlich R10- 65-37-51-53	
601-024-00-X	Flam. Liq. 3, Asp. Tox. 1, STOT SE 3, Aquatic Chronic 2; H226 H304 H335 H411	
203-742-5	Maleinsäure	< 1 %
110-16-7	Xn - Gesundheitsschädlich, Xi - Reizend R22-36/37/38-43	
607-095-00-3	Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2, STOT SE 3, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1; H302 H319 H335 H315 H317	

### 4) Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen	Für Frischluft sorgen. Wenn die Probleme anhalten einen Arzt aufsuchen
Nach Hautkontakt	Verunreinigte Kleidung entfernen, mit Tuch oder Papier abwischen und mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser spülen (10 – 15 min.). Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen
Nach Verschlucken	Kein Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

#### 4.2 *Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen*

Von dem zusammengesetzten Produkt sind keine akuten und verzögert auftretende Symptome Bekannt.

#### 4.3 *Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung*

Symptomatische Behandlung

### 5) Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 *Geeignete Löschmittel*

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Trockenlöschmittel. alkoholbeständiger Schaum. Sprühwasser

#### *Ungeeignete Löschmittel*

Wasservollstrahl

#### 5.2 *Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren*

Freisetzung von Kohlenstoffmonoxid (CO), Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>), Stickoxide (NO<sub>x</sub>) und anderen schädlichen Dämpfen ist möglich.

#### 5.3 *Hinweise für die Brandbekämpfung*

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

#### 5.4 *Zusätzliche Hinweise*

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl Einsetzen.

### 6) Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 *Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren*

Offenes Feuer und Funken vermeiden, nicht rauchen. Zündquellen fernhalten oder abschalten. Geeignete Schutzkleidung tragen wie im Abschnitt 8.2 bei, Augen- und Hautschutz angegeben ist. Kontakt während der Schwangerschaft und der Stillzeit vermeiden.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Kanalisation abdecken. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren)..

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Mit Wasser nachwischen.

## 7) Handhabung und Lagerung

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. ( Siehe Kapitel 8. )Kontakt während der Schwangerschaft/und der Stillzeit vermeiden.

**Maßnahmen zum Schutz vor Brand und Explosionen**

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Das Produkt ist nicht: Brennbar.

**Weitere Angaben zur Handhabung**

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten  
Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Schütze gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

**Zusammenlagerungshinweise**

Explosivstoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende Flüssige Stoffe. Radioaktive Stoffe. Ansteckungsgefährliche Stoffe. Nahrungs und Futtermittel.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Empfohlene Lagerungstemperatur: 20°C Schützen gegen: Licht. Hitze. Kälteeinwirkung Feuchtigkeit

Lagerklasse nach TRGS 510: 12

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Klebstoffe, Dichtungsstoffe

## 8) Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu Überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.
98-82-8	Cumol	20	100		2,5(l)

#### Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.-Zeitpunkt
98-82-8	Cumol	iso-Propylbenzol	2 mg/l	B	b

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Bei offenem Umgang sind nach Möglichkeit Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden. Kontakt während der Schwangerschaft/und der Stillzeit vermeiden.

#### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen. Benutzte Arbeitskleidung sollte nicht außerhalb des Arbeitsbereiches getragen werden. Straßenkleidung ist getrennt von der Arbeitskleidung aufzubewahren.

#### Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei:

Grenzwertüberschreitung  
Aerosolerzeugung/-bildung  
Nebelerzeugung/-bildung

Geeignetes Atemschutzgerät:

Kombinationsfiltergerät (DIN EN 141). Filtertyp : A -P2/P3

Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen Einsatzkonzentrationen sind den "Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten" (BGR 190) zu entnehmen.

#### Allgemeine Schutzmaßnahmen

#### Hygienemaßnahmen:

Haut- und Augenkontakt vermeiden

#### Atemschutz:

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich. Atemschutz ist erforderlich bei: Aerosol- oder Nebelbildung. Geeignetes Atemschutzgerät: Typ: Kombinationsfiltergerät (DIN EN 141). Filtertyp: A- P-2/P-3 Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen Einsatzkonzentrationen sind den "Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten" (BGR 190) zu entnehmen.

**Handschutz:**

Stulpenhandschuhe aus Gummi. DIN EN 374

Geeignetes Material: FKM (Fluorkautschuk). (0,4 mm)

Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

**Augenschutz:**

Geeigneter Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille. DIN EN 166.

**Körperschutz:**

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

## 9) Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	
- Aggregatzustand bei 20°C:	Flüssig
- Farbe:	Grün
Geruch:	Charakteristisch

## 10) Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Gefährliche Polymerisation: Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen. Kann bei Erhitzen, unter Licht- und Luftereinwirkung oder unter Zusatz freier, radikalischer Initiatoren exotherm polymerisieren.

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Schützen gegen: Licht. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze. Kälteeinwirkung Feuchtigkeit.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Säure. Oxidationsmittel, stark. Alkalien (Laugen), konzentriert. Amine. Peroxide.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Stickoxide (NO<sub>x</sub>).

## 11) Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Toxikologische Prüfung

### 11.2 Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Es liegen keine Informationen vor.

### 11.3 Akute Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung	Methode	Dosis	Spezies	H
3290-92-4	Trimethylolpropantrimethacrylat				
	oral	LD50	>2000 mg/kg	Ratte.	
	dermal	LD50	>2000 mg/kg	Kaninchen.	
5888-33-5	Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol				
	oral	LD50	6162 mg/kg	Ratte	
84434-11-7	Methacrylsäure				
	oral	LD50	1320-2260 mg/kg	Ratte	
	dermal		1100 mg/kg		
5888-33-5	alpha,alpha-Dimethylbenzylhydroperoxid (vgl. Cumolhydroperoxid)				
	oral	LD50	382 mg/kg	Ratte	
	dermal		500 mg/kg	Ratte	
	inhalativ (4 h) Dampf		(200) mg/l	Maus	
	inhalativ (0 h) Aerosol		0,5 mg/l		
84434-11-7	2'-Phenylacetohydrazid				
	oral	LD50	270 mg/kg	Maus.	
5888-33-5	Cumol (vgl. Isopropylbenzol)				
	oral	LD50	1400 mg/kg	Ratte	
	dermal		12300 mg/kg	Kaninchen	
	inhalativ (4 h) Dampf		39 mg/l	Ratte	
84434-11-7	Maleinsäure				
	oral	LD50	708 mg/kg	Rat	

### 11.4 Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Es liegen keine Informationen vor.

### 11.5 Reiz- und Ätzwirkung

Reizwirkung am Auge: reizend.

Reizwirkung an der Haut: reizend.

### 11.6 Sensibilisierende Wirkungen



Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der diese Zubereitung gebraucht wird

**11.7 *Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition***

alpha,alpha-Dimethylbenzylhydroperoxid (vgl. Cumolhydroperoxid):

Subchronische inhalative Toxizität (90d) Ratte. NOAEC = 31 mg/m<sup>3</sup>

Cumol (vgl. Isopropylbenzol):

Subchronische inhalative Toxizität (90d) Ratte. NOAEC = 125 ppm

Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol:

Subakute inhalative Toxizität: NOAEL = 0,5 mg/l (21 d) Ratte.

Trimethylolpropantrimethacrylat:

NOAEL > 900 mg/kg (Ratte., OECD Guideline 422)

**11.8 *Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen***

Cumol (vgl. Isopropylbenzol):

Keine experimentellen Hinweise auf in-vitro Mutagenität vorhanden.

alpha,alpha-Dimethylbenzylhydroperoxid (vgl. Cumolhydroperoxid):

Es gibt Hinweise auf: In-vitro Mutagenität

Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol:

Keine experimentellen Hinweise auf in-vivo Mutagenität vorhanden.

Trimethylolpropantrimethacrylat:

In-vitro Mutagenität: positiv./negativ.

In-vivo Mutagenität: negativ.

Maleinsäure:

In-vitro Mutagenität: negativ.

**11.9 *Sonstige Angaben zu Prüfungen***

Es liegen keine Informationen vor.

**12) Umweltbezogene Angaben**

### 12.1 Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung	Methode	Dosis	[h]	Spezies
3290-92-4	Aquatische Toxizität				
	Trimethylolpropantrimethacrylat				
	Akute Fischtoxizität	LC50	2 mg/l	96	Oncorhynchus mykiss
	Akute Algentoxizität	ErC50	3,88 mg/l	72	Pseudokirchnerella subcapitata
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	9,22 mg/l	48	daphnia magna
27813-02-1	Methacrylsäure				
	Akute Fischtoxizität	LD50	85 mg/l	96	Oncorhynchus mykiss
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	>130 mg/l	48	Daphnia magna
79-41-4	Methacrylsäure,				
	Akute Fischtoxizität	LC50	833 mg/l		Scophthalmus maximus
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	>130 mg/l		daphnia magna
80-15-9	alpha,alpha-Dimethylbenzylhydroperoxid (vgl. Cumolhydroperoxid)				
	Akute Fischtoxizität	LD50	3,9 mg/l	96	rainbow trout
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	18,84 mg/l	48	Daphnia magna
98-82-8	Cumol (vgl. Isopropylbenzol)				
	Akute Fischtoxizität	LC50	4,8 mg/l	96	Oncorhynchus mykiss
	Akute Algentoxizität	ErC50	1,88-2,15 mg/l	72	Desmodesmus subspicatus
110-16-7	Maleinsäure				
	Akute Fischtoxizität	LC50	106 mg/l	96	Leucisus idus
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	316 mg/l	48	Daphnia magna

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

alpha,alpha-Dimethylbenzylhydroperoxid (vgl. Cumolhydroperoxid):

OECD 301B / ISO 9439 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-C (28 d) = 3%

Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol:

Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Cumol (vgl. Isopropylbenzol):

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien): 70% (20d)

Methacrylsäure:

OECD 301D / EWG 92/69 Anhang V, C.4-E (28d) = 86%

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

Maleinsäure:

OECD 301B / ISO 9439 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-C (28 d) = 97%

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

Trimethylolpropantrimethacrylat:

OECD 301B / ISO 9439 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-C (28 d) < 60%

Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). (<http://apps.echa.europa.eu/>)

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

*Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser*

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
3290-92-4	Trimethylolpropantrimethacrylat	3,53
27813-02-1	Methacrylsäure, Monoester mit Propan-1,2-diol	0,97
79-41-4	Methacrylsäure	0,93
80-15-9	alpha,alpha-Dimethylbenzylhydroperoxid (vgl. Cumolhydroperoxid)	2,16
98-82-8	Cumol (vgl. Isopropylbenzol)	3,55
110-16-7	Maleinsäure	-0,79

**12.4** *Mobilität im Boden*

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.5.** *Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung*

Es liegen keine Informationen vor.

**12.6.** *Andere schädliche Wirkungen*

Es liegen keine Informationen vor.

## 13) Hinweise zur Entsorgung

**13.1** *Verfahren zur Abfallbehandlung*

**Empfehlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen..

**Abfallschlüssel Produkt**

080410 ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen(einschließlich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahmederjenigen, die unter 08 04 09 fallen

**Abfallschlüssel Produktreste**

080410 ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen(einschließlich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen

**Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung**

080410 ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen(einschließlich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

## 14) Angaben zum Transport

### 14.1 Landtransport (ADR/RID)

<i>UN-Nummer:</i>	UN3082
<i>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</i>	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G (Trimethylolpropantrimethacrylat, alpha,alpha-Dimethylbenzylhydroperoxid (vgl.Cumolhydroperoxid))
<i>Transportgefahrenklassen:</i>	9
<i>Verpackungsgruppe:</i>	III
Klassifizierungscode:	M6
Sondervorschriften:	274 335 601
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
Beförderungskategorie:	3
Gefahrnummer:	90
Tunnelbeschränkungscode:	E
Freigestellte Menge:	E1
Gefahrzettel:	9



*Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport:* Freigestellte Menge E1

### 14.2 Binnenschifftransport (ADN)

<i>UN-Nummer:</i>	UN3082
<i>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</i>	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G (Trimethylolpropantrimethacrylat, alpha,alpha-Dimethylbenzylhydroperoxid (vgl. Cumolhydroperoxid))
<i>Transportgefahrenklassen:</i>	9

<i>Verpackungsgruppe:</i>	III
Klassifizierungscode:	M6
Sondervorschriften:	274 335 601
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
Freigestellte Menge:	E1
Gefahrzettel:	9



*Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport:* Freigestellte Menge E1

### 14.3 Seeschiffstransport (IMDG)

<i>UN-Nummer:</i>	UN3082
<i>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</i>	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (propylidynetrimethyl trimethacrylate, cumene hydroperoxide)
<i>Transportgefahrenklassen:</i>	9
<i>Verpackungsgruppe:</i>	III
Marine pollutant:	Yes
Sondervorschriften:	274, 335
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
EmS:	F-A, S-F
Gefahrzettel:	9



*Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport*  
Freigestellte Menge: E1

*Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport:*  
Passenger-LQ: Y964  
Freigestellte Menge: E1

*Umweltgefahren*  
Umweltgefährlich: Ja

#### 14.1 Seeschiffstransport (IMDG)

<i>UN-Nummer:</i>	UN3082
<i>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</i>	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (propylidynetrimethyl trimethacrylate, cumene hydroperoxide)
<i>Transportgefahrenklassen:</i>	9
<i>Verpackungsgruppe:</i>	III
Sondervorschriften:	A97 A158
Begrenzte Menge (LQ) Passenger:	30 kg G
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:	964
IATA-Maximale Menge - Passenger:	450 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:	964
IATA-Maximale Menge - Cargo:	450
Gefahrzettel:	9



#### *Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport*

Freigestellte Menge:	E1
Passenger-LQ:	Y964

#### *Umweltgefahren*

Umweltgefährlich:	Ja
-------------------	----



#### *Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender*

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

#### *Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code*

Es liegen keine Informationen vor.

## 15) Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### *EU-Vorschriften*

Angaben zur VOC-Richtlinie < 1% (Angaben zur Richtlinie 1999/13/EC)

**Zusätzliche Hinweise**

1967/548 (2008/58, 30. ATP/ 31. ATP); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42;  
648/2004; 1907/2006; 1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EG)

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

**Störfallverordnung: Unterliegt nicht der StörfallV.**

Katalognr. gem. StörfallVO:

**Mengenschwellen:**

Klassifizierung nach VbF: Unterliegt nicht der Verordnung brennbarer Flüssigkeiten.

**Technische Anleitung Luft I:** 5.2.5. I: Organische Stoffe bei  $m \geq 0.10$  kg/h: Konz. 20 mg/m<sup>3</sup>

**Anteil:**

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

## 16) Sonstige Angaben

### 16.1 Abkürzungen

ADR:	Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID:	Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG:	International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA:	International Air Transport Association
IATA-DGR:	Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO:	International Civil Aviation Organization
ICAO-TI:	Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
GHS:	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
OSHA:	Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
LD50:	Lethal dose, 50 percent
NOAEL:	No observed adverse effect level
LOAEL:	Lowest observed adverse effect level
NOAEC:	No observed adverse effect level
LOAEC:	Lowest observed adverse effect concentration
DNEL:	Derived No Effect Level
PNEC:	predicted no effect concentration
TSCA:	Toxic Substances Control Act
NTP:	National Toxicology Program
SARA:	Superfund Amendments and Reauthorization Act GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
PBT:	Persistent bioaccumulative toxic
SVHC:	Substance of very high concern

### **16.2 Weitere Angaben**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben.

Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.